

GRUSSWORT DES ERZBISCHOFS

Liebe junge Christen unseres Erzbistums!

Am Vorabend des Palmsonntags werden wir miteinander in Paderborn den Weltjugendtag 2012 begehen. Dazu heiÙe ich Euch in der Domstadt herzlich willkommen!

„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit“ (Phil 4,4).

So lautet das Motto, das Papst Benedikt XVI. für diesen Tag ausgewählt hat. Als ich von diesem Leitwort erfuhr, kamen mir sofort die eindrucksvollen Bilder von fröhlich-feiernden jungen Menschen auf dem letzten Weltjugendtag in Spanien in den Sinn. Vielleicht wart auch Ihr dabei? Mir wurde davon berichtet, wie sehr die Tage in Pamplona und Madrid geprägt waren durch die Begegnung mit dem Heiligen Vater, die Katechesen der (Weih-)Bischöfe König, Schick und Zdarsa und natürlich durch viel gemeinsam erlebte Glaubensfreude – trotz aller Anstrengungen wegen der heißen Temperaturen und des straffen Programms. In einer großen Gemeinschaft von über einer Million Jugendlichen – davon kamen 550 Personen aus unserem Erzbistum – war lebendig spürbar: der Glaube macht froh! Das sah man den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an!



Mir persönlich bedeutet es sehr viel, dass denen, die ihr Leben auf Jesus Christus bauen, die Freude darüber buchstäblich ins Gesicht geschrieben ist. Sicherlich: auch Zeiten von Traurigkeit und schlechter Laune gehören zum Leben. Wir wissen jedoch: Leid und Tod haben nicht das letzte Wort. Durch seine Auferstehung von den Toten hat Jesus allen Menschen diese Zuversicht mit auf den Weg gegeben. Das ist die Frohe Botschaft, mit der wir uns gegenseitig im Glauben stärken sollen.

Unser diözesaner Weltjugendtag am 31. März 2012 bietet dazu eine gute Chance. Und das kann am besten gelingen, wenn sich möglichst viele von Euch auf den Weg machen und so zeigen: Der Glaube an Jesus Christus macht froh! Also nochmals: Herzlich willkommen in Paderborn!

Auf die gemeinsame Feier mit Euch freut sich

Euer Erzbischof

† Hans-Joachim Beck